

Sicherheit – Leider ist im Sommer nicht nur Ferienzeit, sondern auch Einbruchszeit. Damit eine Alarmanlage einen Einbruchversuch rechtzeitig und am richtigen Ort melden kann, muss diese auf das zu schützende Objekt sowie die Bewohner ausgerichtet sein.

Wenn im Sommer nicht nur die Ferien vor der Tür stehen

Spannende Ferien mit Freunden, entspannte Tage mit der Familie – perfekt, um Sorgen und den Alltagstrott hinter sich zu lassen. Doch gerade während der Som-

GABY STÄHELI
Gryps Offertenportal AG

mermonate und dann im späten Herbst wieder ziehen Einbrecherbanden los und machen Quartiere unsicher. In diesen Zeiten ist auch die Nachfrage nach Alarmanlagen am grössten.

Welche Alarmanlage individuell sinnvoll ist, hängt davon ab, wie gross das zu schützende Gebäude ist. Darauf folgt die Entscheidung, wie der Alarm ausgelöst werden soll. Wer einen stillen Alarm bevorzugt, kann zwischen einer Mitteilung an ein mobiles Gerät und einer Alarmierung der Polizei entscheiden. Wird auf beides verzichtet, kommt ein lautes Alarmsignal infrage, eventuell in Kombination mit einem Blinkalarm, welches Bewohner oder Nachbarn alarmiert. Für einen noch umfassenderen Schutz können Anlagen zusätzlich mit Videoüberwachung und verschiedenen Meldern für Wasser, Feuer oder Gas ausgestattet werden.

Günstige Funkanlage – sicheres Drahtsystem

In den letzten Jahren hat die Nachfrage nach den unkomplizierten Funkalarmanlagen stark zugenommen, aber diese sind nicht immer uneingeschränkt zu empfehlen. Während sich eine Funkanlage als günstiges Einstiegspaket eignet, schnell installiert ist und bei einem Umzug auch wieder mitgenommen werden kann, sind verdrahtete Anlagen vor allem bei Gewerbeobjekten, Neubauten oder sehr grossen privaten Objekten im Einsatz. Funksignale können von aussen gestört werden, bei verkabelten Anlagen ist dies schwieriger. Bei letzteren ist der Installationsaufwand in der Regel grösser, und je nach Bauweise des Hauses ist es nicht immer möglich,

die Verkabelung vollständig zu verbergen. Die Melder selbst sind jedoch kleiner und unauffälliger als bei Funkalarmanlagen.

Zuhause und unterwegs steuerbar

Je nach Bedarf stellt der Bewohner mit dem Anbieter die Anlage-Komponenten zusammen. Ein Alarmsystem kann so eingestellt werden, dass es auch dann eingeschaltet bleiben kann, wenn der Bewohner zu Hause ist, Fenster öffnet und sich in den Räumen bewegt. Ist er unterwegs und hat er vergessen, die Alarmanlage einzuschalten, kann er das auch bequem von seinem Handy aus tun.

Anbietauswahl

Seriöse Anbieter von Alarmanlagen beraten Kunden bei einem kostenlosen Vorgespräch und offerieren anschliessend das passende System. Die Preise richten sich nach Art und Zahl der Komponenten und nach dem Installationsaufwand. Einfache Einsteigersets auf Funkbasis gibt es mit Installation bereits ab 1500 Franken. In der Regel muss für kleinere Anlagen inklusive Installation vom Fachmann mit ca. 3000 bis 5000 Franken gerechnet werden, die Kosten steigen bei komplexeren und grösseren Objekten jedoch auch schnell einmal auf 10000 bis 20000 Franken oder mehr. Ein Anbietervergleich lohnt sich auf jeden Fall, denn genauso wie beim Autokauf gibt es auch bei den Alarmanlagen den günstigen, zuverlässigen Kleinwagen oder für gehobene Ansprüche die Luxuskarosse mit allen Extras.

Sicherheit im und ums Haus

Für einen optimalen Schutz empfehlende Sicherheitsexperten umfassende, auf das Gebäude angepasste Vorkehrungen. Den effektivsten Schutz vor Einbrechern bietet die Kombination aus elektronischen und baulich-mechanischen Massnahmen, die sich ergänzen und so für Einbrecher zum Hürdenlauf werden.

Einbrecher möchten möglichst rasch und unbemerkt ins Haus gelangen und verzichten vielfach auf grobes Werkzeug. Oft können Fenster und Türen so leicht aufgebrochen werden, dass schon ein einfacher Schraubenzieher genügt. Bei den



Eine Alarmanlage meldet den Bewohnern oder der Polizei den unangemeldeten und vor allem unerwünschten Besuch.

BILD MEDIATOP

baulichen Massnahmen steht deshalb die Verstärkung und Verriegelung von Hausöffnungen im Vordergrund. Eine Möglichkeit ist die Mehrpunktverriegelung an Türen. Zusätzlich können Türen aufgedoppelt, also verdickt werden, wodurch Hebelwerkzeug unwirksam wird. Auch bei Fenstern ist eine Aufrüstung möglich. Infrage kommen zum Beispiel abschliessbare Fenstergriffe und sogenannte Pilzkopfzapfen, welche die Verbindung zwischen Rahmen und Fenster mittels Riegelmechanik verstärken.

Am ehesten wagen Einbrecher einen Versuch, wenn sie glauben, es sei niemand zu Hause. Neben der Ferienzeit erachten viele die Vormittagszeit als günstigen Zeitpunkt, weil dann sowohl Berufs- als auch Nichtberufstätige oft unterwegs sind. Wichtig ist darum, dass potenzielle Einbrecher nicht abschliessend feststellen können, ob jemand zu Hause ist. Helfen dürfte das Anbringen von Vorhängen, Fenster- oder Rollläden. Doch die beste Hilfe sind wachsame Nachbarn und

Freunde, die über Abwesenheiten informiert werden. Auch sollte man es sich verkneifen, auf den sozialen Netzwerken die Abwesenheit zu ver-

künden oder aktuelle Ferienbilder online zu stellen. Das Internet ist bekanntlich eine beliebte Rechercheplattform, auch für Einbrecher.

BUCH ZUM THEMA SICHERHEIT



Ratgeber Sicherheit

Einbruchsicherheit und -prävention sind zentrale Punkte dieses HEV-Ratgebers. Aber auch Fragen nach der Brandsicherheit, Sicherheit vor Umwelteinflüssen oder nach der Sicherheit von Bauteilen und baulichen Massnahmen spielen eine wichtige Rolle und werden mitberücksichtigt. Magnin Benjamin, Sigrist Donald, 2006, Ratgeber Sicherheit. 107 Seiten, zahlreiche Bilder, Grafiken und Tabellen, übersichtliches Schlagwortregister. Mitglieder Fr. 28.50, Nicht-Mitglieder Fr. 33.50. Preise inkl. MWST, zuzüglich Versandkosten.

Bezug unter www.hev-shop.ch, Tel. 044 254 90 20 oder info@hev-schweiz.ch

MEHR INFOS

Gryps.ch ist eine unabhängige Plattform für Offerten in der Schweiz – für Alarmanlagen und vieles mehr.

SORENOS
Folien für Fenster und Glas

Sorenos GmbH
Stationsstrasse 42
8623 Wetzikon

Telefon 043 488 00 33
Fax 043 488 09 93
www.sorenos.ch

Sonnenschutz
Hitzeschutz, UV-Schutz

Glas kann viel –
mit Folie kann es viel mehr!



Beratung und Montage durch Sorenos-Partner in der ganzen Schweiz